

„Ein gesunder Körper ist der Schlüssel zu Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer“

Welche Rolle spielt das Thema Golf & Gesundheit in Ihrem Alltag als Golflehrer und Coach?

Diese Thematik spielt für mich eine sehr zentrale Rolle, da ich hauptsächlich im gesundheitsorientierten Golfunterricht tätig bin. Ein gesunder Körper ist der Schlüssel zu Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Die meisten Fehlermuster sind neben Verständnis- und Vorstellungsdefiziten auf muskuläre Dysbalancen zurückzuführen.

Wie stufen Sie die Fortbildung zum Health-Professional ein, welche die PGA of Germany ihren Mitgliedern anbietet?

Diese zusätzliche Ausbildung erweitert das Know-how in ganz wesentlichen Bereichen und trägt zur Professionalität bei. Außerdem hilft sie bei der Außendarstellung gegenüber Clubs und Kunden, was sich dann auch im Stundenbuch durch Buchungen in genau diesem Bereich positiv bemerkbar macht.

Arbeiten Sie in Sachen Golf & Gesundheit mit Physiotherapeuten und/oder Ärzten zusammen?

Während meiner Tätigkeit als Kadertrainer und Stützpunktleiter des Baden-Württembergischen Golf Verbands habe ich sehr intensiv mit der Sportklinik Stuttgart kooperiert. Seit ich im GC Rhein Sieg meine eigene PGA Golfschule betreibe, habe ich eine solche Zusammenarbeit sogar deutlich intensiviert. Gemeinsam mit dem sehr ambitioniert golfenden Physiotherapeuten und Clubmitglied Sascha Kakuschki haben wir eine eigene hochmoderne und großzügige Physiotherapiepraxis mit Athletik und Gesundheitszentrum und eigenem Golf Indoor Athletik Bereich auf rund 250 Quadratmetern direkt am Golfplatz eingerichtet. Die Praxis ist für jedermann zugänglich, da wir über eine Kassenzulassung verfügen und unsere Angebote von allgemeinen KGG Stunden und Präventionskursen wie Rückenschule bis hin zu speziellen Golf Athletik Kursen reichen. Außerdem verfügen wir über einen modernen, großzügigen und

golforientierten Gerätepark der führenden Hersteller Technogym und LogicalGolf auf Selbstzahlerbasis. Somit sind wir nach meiner Information bundesweit aktuell die einzige Physiotherapeutische Praxis direkt am Golfplatz mit Kassenzulassung, deren Inhaber auch gleichzeitig PGA Golfprofessional ist und dort eine PGA Golfschule betreibt. Dies stellt durch den intensiven Austausch in beiden Unternehmen eine äußerst enge Betreuung des Golfers als Patient sicher.

Kommen Kunden auf Sie zu, gerade weil das ein Spezialgebiet von Ihnen ist?

Ja. Aufgrund meiner Aktivität in diesem Gebiet habe ich gezielte Anfragen von Leistungsgolfern bzgl. Erstellung von Trainingsplänen und leistungssteigernden Maßnahmen bis hin zu akuten Schmerzpatienten, die das Golfspiel ohne die Hilfe aufgeben müssten.

Wie schätzen Sie die Entwicklung in diesem Segment ein?

Für die Zukunft sehe ich besonders im Themengebiet Golf und Gesundheit eine große Chance, sowohl neue Kunden zu akquirieren als auch bestehende Kunden durch guten professionellen und gesundheitsorientierten Golfunterricht länger am aktiven Golfspiel teilhaben zu lassen und dadurch als Kunden erhalten zu können.

■ Kai Klein, Jahrgang 1987, Mitglied der PGA of Germany seit 2007, unterrichtet im GC Rhein-Sieg und betreibt dort die Klein Golf Akademie, eine anerkannte PGA Golfschule (www.kleingolf.de).



BIOMECHANIK & SPORTWISSENSCHAFT

Professional-Ausbildung auf hohem Niveau

Bereits die dreijährige Ausbildung zum PGA Golfprofessional beinhaltet zahlreiche Seminare und Unterrichtsstunden, die sich dem Thema Golf & Gesundheit widmen. Modul I der Golflehrer-Ausbildung, das nach einem Jahr mit der Prüfung zum PGA Assistenten endet, der Unterricht für Einsteiger und Schnupperkurse geben kann, enthält Schulungen zum Herz-Kreislauf-System, zum Skelettsystem und zu Muskeln, Sehnen und Bändern, zeigt die Unterschiede zwischen Kindern, Erwachsenen und Senioren und vermittelt Grundlagen der Bewegungslehre. Der Ausbildungsrahmenplan von Modul II, das die Schulung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional zwei weitere Jahre fortführt, umfasst Sportwissenschaftliche Grundlagen und Kapitel wie „Anatomie und Physiologie“, „Bewegungslehre“, „Biomechanik“ oder „Motorisches Lernen“. Die spezielle Sektion „Golf & Gesundheit“ beinhaltet Aspekte wie „Golf in Prävention und Rehabilitation“, „Bewegungseinschränkungen erkennen“ oder „Anpassung des Golfschwungs bei Vorerkrankungen“. Auch der Zusammenarbeit zwischen Arzt, Physiotherapeut und Professional ist in dieser Phase der Golflehrer-ausbildung ein eigenes Kapitel gewidmet. „Wir bereiten die Absolventen unserer Berufsausbildung auch auf diesen Teil des Berufs vor und sensibilisieren sie für die damit verbundenen besonderen Anforderungen“, so Ines Halmburger, Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH. „Auf diese Weise ist sichergestellt, dass jeder Fully Qualified PGA Golfprofessional über Grundlagen für den Umgang mit Spielerinnen und Spielern verfügt, die dauerhafte oder vorübergehende körperliche Einschränkungen haben.“ *mat*